

Presseinformation der Hilpert GmbH & Co. KG

Hilpert-Objekte im Saaletalbad

Weintradition verpflichtet

Hammelburg/Fulda, 27. Januar 2012. Ende Januar feierte das Saaletalbad in Hammelburg nach umfangreicher Sanierung seine Wiedereröffnung. Der Fuldaer Thermenspezialist Hilpert realisierte Saunen und Dampfbad, die die große Weintradition der fränkischen Kleinstadt thematisieren.

Hammelburg liegt im Saaletal und ist die älteste Weinstadt Frankens. An diese Tradition sollte nach den Wünschen der Stadtobersten künftig auch das Spa in dem städtischen Freizeitbad erinnern. Im Zuge der Sanierung des Familienbads plante und baute Hilpert Dampfbad, Finnische Sauna, Softsauna sowie Wärmebank mit Fußbädern. Jedes dieser Objekte greift in ganz unterschiedlicher Weise das Thema Wein auf.

Thema überall gegenwärtig

Einladend wirkt die gerundete Wärmebank im zentral angelegten Forum des Spas. Großformatige, in der Fuldaer Manufaktur Hilpert von Hand gefertigte Körperformkeramik bekleidet die Bank und die vier Fußbecken. Ihre weinrote Glasur zieht den Blick auf sich und ist für den Badegast der erste Hinweis auf die Weintradition.

Vom Forum aus erschließen sich alle weiteren Bereiche der Anlage. So auch die Softsauna. Wände aus Trockenmauerwerk zitieren hier die Mauern der Weinbergterrassen. Daneben ist die Finnische Sauna dem Rotwein gewidmet. Ein hinterleuchtetes Bild erfüllt den Raum mit stimmungsvollem Licht. Es zeigt herbstliches Weinlaub.

Das Dampfbad hat sich ganz dem Thema Sekt verschrieben. In der Raummitte erhebt sich eine gläserne, mit Wasser gefüllte Säule. Feine Luftperlen suchen sich ihren Weg nach oben und stehen so für prickelndes Sektvergnügen. Neben dem optischen Reiz übernimmt die Säule auch eine praktische Funktion. Denn sie arbeitet zugleich als Dampfauslass.

Speziell von Hand angefertigte Keramik

Wie in den Saunen, sind auch die Wände im Dampfbad themenbezogen gestaltet. Der fünfeckige Raum ist bekleidet mit einem keramischen Wanddekor, das in aufwändiger Handarbeit in der Manufaktur Hilpert angefertigt wurde. Das Motiv vereint gekonnt die Formen von Reben und Weinblättern.

Großformatige keramische Formteile auf den Wärmebänken unterstreichen nicht nur die Eleganz des Raumdesigns sondern verleihen dem Dampfbad auch hervorragende Reinigungseigenschaften. Denn die Manufaktur-Keramik aus Fulda bietet dank geringem Fugenteil wenig Angriffsfläche für Verschmutzungen. Darüber hinaus formt sie Ecken und bekleidet Kanten, an denen sich daher niemand verletzen kann.

Hygiene und Komfort verbindet auch die gewölbte Deckenkonstruktion im Dampfbad. An ihrer glatten Oberfläche läuft das Kondenswasser sauber zur Wand hin ab und tropft nicht unkontrolliert auf die Haut des Schwitzbadenden. Zugleich wird verhindert, dass sich durch haften bleibende Feuchtigkeit unhygienische Schmutz- oder Schimmelecken an der Decke bilden.

Informationen unter:**Hilpert GmbH & Co. KG**, Nobelstraße 4, 36041 Fulda,

Tel. 0661/92808-0, Fax 0661/92808-70, E-Mail: info@hilpert-fulda.de, www.hilpert-fulda.de.

Pressekontakt: inPublic Unternehmenskommunikation, Annette MUltize, Schillerstraße 43, 35428 Langgöns, Tel. 06403/776454, Fax 06403/776455, E-Mail: info@inpublic.de.

Als Keramikmanufaktur mit einer mehr als fünfzigjährigen Tradition bietet die Hilpert GmbH & Co. KG ein umfangreiches Sortiment handgefertigter Formteile für vielfältige Anwendungen. Neben Kaminen und Kachelöfen sind es heute vor allem Thermen und Bäder, in denen die formenreiche Keramik gefragt ist. Daher zählt außer der Herstellung der Keramik für Dampfbäder, Wärmeräume und Traumbäder insbesondere deren Konzeption und Ausführung zum Leistungsumfang. Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren im In- und Ausland schätzen die ideenreichen Konzepte, das handwerkliche Know-how und die Innovationskraft des mittelständischen Unternehmens. Eine Reihe namhafter Projekte wie die Wellnessbereiche und Thermen im Freizeitbad „Sieben Welten“ in Fulda, im Ferienkomplex „Weiße Wiek“ in Boltenhagen, im „Dünenmeer Hotel & Spa“ in Dierhagen, im Resorthotel am Obersalzberg in Berchtesgaden oder in der Tiroltherme Aqua Dome in Längenfeld sowie zahlreiche Thermenanlagen für Drei-, Vier- und Fünf-Sterne-Hotels und Privathäuser belegen dessen Kompetenz. Die Hilpert GmbH & Co. KG ist Mitglied von HUFLAND e.V.



Ergonomisch geformte Flächen laden zur Entspannung auf der weinroten Wärmebank im Forum ein.

Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Eine Wand aus Trockenmauerwerk erinnert in der Softsauna an die Terrassen der fränkischen Weinberge.

Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Das hinterleuchtete Wandbild in der Rotweinsauna zeigt herbstliches Weinlaub.

Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Eine gläserne Säule und das keramische Wanddekor greifen im Dampfbad das Thema Sekt auf.

Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Großzügig angelegt ist das neue Spa im Saaletalbad Hammelburg.

Foto: Hilpert GmbH & Co. KG